

Chronik des BKV Kreisverbandes Dillingen

Tradition und Kameradschaftspflege über die Ortsvereine hinaus führten am 24. April 1977 in Buttenwiesen 27 Veteranen zusammen um einen Kreisverband Dillingen zu gründen.

Nachdem eine Kreisvorstandschaft gewählt war, wurde am 22. Oktober 1978 vom Kreisvorsitzenden Hubert Lochbihler eine Informationsveranstaltung in Höchstädt abgehalten. Fünf der neun anwesenden Vereine mit 350 Mitgliedern schlossen sich dem Kreisverband sofort an. Bis 1981 erhöhte sich die Zahl der beigetretenen Vereine auf elf mit 700 Mitgliedern. 1982 übernahm der Kreisverband Dillingen bei der Standartenweihe des Kreisverbandes Donau-Ries die Patenschaft für deren Standarte.

1983 wurde eine eigene Kreisstandarte angeschafft. Die Finanzierung bereitete anfangs Kopferbrechen doch das Problem wurde gelöst und eine würdige Fahnenweihe fand anlässlich des 110-jährigen Gründungsfest in Steinheim statt. Fahnenbraut war Waltraud Baudenbacher und erster Standartenträger war Georg Horsch.

16 Vereine mit 1240 Mitgliedern waren inzwischen dem Kreisverband Dillingen beigetreten. Vorsitzender Hubert Lochbihler übergab 1985 sein Amt nach acht Jahren seinen Nachfolger Gerhard Ohlenschläger. Unter seiner Führung erreichte in den folgenden 6 Jahren der Kreisverband eine Stärke von 30 Vereinen mit ca. 2500 Mitgliedern.

1991 übernahm Hans Rigel das Amt des Kreisvorsitzenden für die nächsten 10 Jahre. Kamerad Rigel musste aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig sein Amt an seinen 2. Vorsitzenden Anton Schön abgeben, der die Geschicke des Kreisverbandes kommissarisch bis zu seiner Wahl am 26.01.2003 zum 1. Vorsitzenden leitete. Die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Kreisverbandes forderte alle Kräfte der Vorstandschaft. Die Jubiläumsfeier fand am 27. April 2002 in Buttenwiesen / Pfaffenhofen statt. Zwischenzeitlich wuchs der Kreisverband auf 43 Ortskameradschaften mit 3704 Mitgliedern an (Stand 2001).

Durch die unermüdliche Verbandsarbeit des am 26.01.03 gewählten 1. Vorstand Anton Schön und seiner Vorstandschaft ist es zu verdanken, dass der KV Dillingen mit dem angeschlossenen Kreis Günzburg auf 59 Ortskameradschaften mit 4710 Mitgliedern angewachsen ist. Ein langer Weg war es, den Kreisverband Günzburg aus der Taufe zu heben. Am 28.10.11 fand die Gründungsversammlung in Hochwang statt. Der 1. Vorsitzende des KV Günzburg Reinhold Ritter konnte nun mit 19 Ortskameradschaften und 1571 Mitgliedern seine Verbandsarbeit aufnehmen. So verblieben dem KV Dillingen 41 Ortskameradschaften mit 2599 Mitgliedern (Stand 2012).

Nach den Zahlen zu den Aktivitäten: zu den festen Bestandteilen im Jahreszyklus unseres Kreisverbandes gehören die Teilnahmen an den Friedenswallfahrten in Violau, Unterthürheim und Gottmannshofen. Neben der Kreisvollversammlung, der Bezirksversammlung und der Landesversammlung ist die Unterstützung der Ortskameradschaften bei ihrer Vereinsarbeit ein wichtiges Aufgabengebiet. Die Unterstützung des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie die Gestaltung des Volkstrauertages kehren ebenfalls jährlich wieder.

Ein wichtiger Eckpfeiler unserer Arbeit ist die Verbindung zu den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Durch die fortwährende Umstrukturierung der Bundeswehr, die an den Standorten Dillingen und Günzburg (letzterer jetzt Dornstadt)-nicht spurlos vorübergegangen ist, ist es nicht immer leicht, Verbindung zu halten. Aber seien es nun Gelöbnisse,

Kommandoübergaben oder Veranstaltungen wie Schießen, Biwak, Vorträge oder Stammtisch, so ist der Kreisverband ein gerngesehener Gast. Gerne folgen auch die jeweiligen Truppenführer den Einladungen des KV.

Am 29.09.12 konnte der KV, nach vorangegangenem Patenbitten, mit dem KV Donau-Ries dessen 50-jährigen Bestehen in Rain/Lech feiern.

Neben den im Jahreszyklus beschriebenen Veranstaltungen war das Jahr 2013 geprägt von der Landeswallfahrt in Altötting (04.05.2013), dem Garnisonstag beim Führungsunterstützungsregiment (20.07.2013) sowie der Kommandoübergabe des Regimentskommandeurs (17.12.2013). Die Übernahme der Patenschaft für den KV Günzburg, dessen Standartenweihe am 21.09.2014 stattfindet, wirft ihre Schatten voraus. Das Jahr 2014 brachte für den Kreisverband Dillingen neben den jahreszyklischen Veranstaltungen, verstärkt die Teilnahme an Feierlichkeiten der Bundeswehr mit sich: Im März Verabschiedungsapell der Einsatzsoldaten des FüUstBtl 292 4.Mali-und 38. KFOR Kontingent Dillingen.

Im Juni Auflösungsapell des LogReg 47 in Dornstadt.

Im Juli Außerdienststellungsapell des FüUstReg 29 und Verabschiedung des 5. Mali-und 35.ISAF Kontingents des Dillinger FüUstBtl 292

Im Dezember Rückkehrapell der o.g. Kontingente des Dillinger FüUstBtl 292

Am 21.09.14 lud unser Patenverband KV Günzburg zur Standartenweihe. Am vollkommen verregneten Sonntag fand diese in Hochwang statt. Durch überreichen der Fahnenbänder, das kreuzen der Standarten sowie der Segnung durch den Pater wurde die Patenschaft besiegelt. Durch die Anwesenheit vieler Ehrengäste aus Kirche, Politik, der BKV und den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen erhielt das Fest einen würdigen Rahmen.

Das Jahr 2015 brachte eine Reihe Termine mit sich. Wir konnten 3 Gründungsjubiläen besuchen:

140 Jahre KSV Diemantstein-Warnhofen; 90 Jahre KSV Hirschbach-Possenhofen; 90 Jahre SKV Gottmannshofen.

Weiterhin standen 15 Generalversammlungen von verschiedenen Ortskameradschaften im Terminkalender.

Überregional (BV Schwaben) besuchte unser Kreisverband das 140 jährige Jubiläum des KSV Thierhaupten.

Wie in jedem Jahr war unser KV bei den Kriegerwallfahrten in Violau, Unterthürheim und Gottmannshofen zugegen. Ebenfalls nahm der KV an der Landeswallfahrt in Marienweiher (Lkr Kulmbach) teil.

Auch bei der Bundeswehr (FüUstBtl 292-Dillingen) war unser KV stark vertreten: beim“Unterstützerstammtisch“, am Tag der offenen Tür,beim Gästeschiessen, beim feierlichen Gelöbnis im Dillinger Schlosshof und beim Adventskonzert in der Basilika. Einige Kameraden aus dem KV nahmen am Ausflug des BV Schwaben teil. Dieser führte nach Wien zu unseren österreichischen Kameraden.Dort nahmen wir an deren Heldengedenktag teil und wurden durch ein schönes Rahmenprogramm geführt. In diesem Jahr wurde durch den KV Dillingen ein Spendenprogramm unter dem Motto „Kameraden helfen“ ins Leben gerufen. Dieses dient der Unterstützung von im Einsatz geschädigten Soldaten und Soldatinnen und deren Familien.Das geschieht in Verbindung mit dem Bundeswehrsozialwerk. Als Schirmherren konnten der Kdr. u.StOÄ OTL Schweiger und Landrat Leo Schrell gewonnen werden. Zum Jahresende konnte ein Scheck über € 2200.- an das BwSW übergeben werden.

Im Jahre 2017 feiert unser Kreisverband sein 40 jähriges Bestehen.

Es wurde der 29.04.17 ins Auge gefasst.

Die Vorbereitungen haben begonnen.

Noch ein paar Zahlen: Unser Kreisverband umfasst der Zeit 41 Ortskameradschaften mit 3015 Mitgliedern.

Das Jahr 2016 begann leider mit zwei Trauerfällen in der Kreisvorstandschaft: Am 26.01.16 verstarb unser Gründungsmitglied Hubert Itzelsberger im Alter von 75 Jahren und am 03.02.16 unser langjähriger Standartenträger Werner Sporer sen. im Alter von 78 Jahren.

Beide Kameraden waren Kreisehrenmitglieder.

Die Kreisvorstandschaft gab ihnen das letzte Geleit.

Schwerpunkte waren in diesem Verbandsjahr die Vorbereitung des 40-jährigen Jubiläum unseres KV, die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr in Dillingen sowie die verschiedenen Wallfahrten.

Die Vorbereitungen des Jubiläums sind in vollem Gange: Kirche, Lokalität, musikalische Umrahmung, Schirmherren, Ehrengäste, Einladungen und vieles mehr müssen organisiert bzw. eingeladen werden.

Hier sind hauptsächlich der 1.u.2. Kreisvorstand zugange aufgrund ihrer guten Kontakte. Die anderen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls mit diversen Aufgaben betraut.

Viele Termine gab es bei der Bundeswehr zu verzeichnen: Kommandeur Wechsel von OTL Schweiger an OTL Wulf beim FüUstBtl 292 in Dillingen. Gästeschiessen mit den Kameraden vom KV Donau-Ries auf der StO-Schiessanlage. Teilnahme an Gelöbnissen sowie an verschiedenen Verabschiedungs-bzw. Rückkehrappellen der Auslandskontingente des Bataillons. Nicht zu vergessen sind die Besuche des Unterstützerstammtisches. Hier handelt es sich um Vorträge über sicherheits-und wehrpolitische Themen, nicht um einen Stammtisch im herkömmlichen Sinne.

Der KV nahm auch 2016 an den verschiedenen Wallfahrten teil: Am 08.05.16 in Violau, am 04.06.16 an der Landeswallfahrt in Altötting, am 07.06. 16 in Unterthürheim und am 18.09.16 in Gottmannshofen.

An Spendenaktionen wurden heuer die Sammlung für die Dt. Kriegsgräberfürsorge sowie die Spendenaktion "Kameraden helfen" für die an Leib oder Seele geschädigten Soldaten der Bundeswehr durchgeführt. Letztere findet heuer auf Bezirksebene statt.

Ansonsten sind Teilnahmen an den einschlägigen Bezirksversammlungen zu verzeichnen sowie an den verschiedensten Jubiläen unserer angeschlossenen Ortskameradschaften. Unser Kreisverband erstreckt sich heute über 41 Ortskameradschaften mit ca. 4000 Mitgliedern.

2017-das Jubiläumsjahr beginnt. Die Festvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am 29. April war es dann soweit: mit einem Festgottesdienst in der Studienkirche und anschließendem Marsch durch Dillingen zum Ehrenmal, wo das Totengedenken mit Kranzniederlegung vollzogen wurde, fand das Gründungsfest seinen Auftakt. Im Anschluß marschierte der Festzug, begleitet von zwei Musikkapellen, zum Stadtsaal von Dillingen. Der Festabend wurde durch Grußworte und Ansprachen der Ehrengäste eröffnet. Des weiteren fand die Spendenübergabe der Aktion „Kameraden helfen“ in Höhe von €1900,-“ an OTL Wulf-stellvertretend für das Bundeswehrsozialwerk- statt. Während des Festes wurde die Festschrift an die Ehrengäste und die teilnehmenden Vereine ausgegeben. Mit musikalischer Unterhaltung, im Kreise der Kameraden fand das Jubiläum zu fortgeschrittener Stunde seinen Ausklang. Da der gesamte Festverlauf fotografisch festgehalten wurde, erhielten Ehrengäste und teilnehmende Vereine eine CD vom Jubiläum.

Es gilt hier die enge Zusammenarbeit mit dem IT-Btl 292 (ehem. FüUstBTL 292) hervorzuheben. Gelöbnisse, Verabschiedungs- und Begrüßungsappelle der Einsatzsoldaten von und nach Somalia, Kosovo, Afghanistan, Mali und Irak wurden begleitet. Mit einem Info-Stand am Tag der offenen Tür in der Luitpold-Kaserne sowie an den sicherheitspolitischen Veranstaltungen im Offiziersheim nahm unser Kreisverband teil.

Im Verband sind die Teilnahmen an den Friedenswallfahrten in Violau, Unterthürheim, Buggenhofen, Gottmannshofen und der Landeswallfahrt in Amberg zu verzeichnen. Weiterhin sind die Besuche an diversen Veranstaltungen der Reservisten und Ortskameradschaften zu erwähnen. Erfreulich ist, das unser Kreisverband eine nahezu gleichbleibende Mitgliederzahl von 41 Ortskameradschaften mit ca. 4000 Mitgliedern vorzuweisen hat- also nicht rückläufig.